

**Geschirrspüler**

**Adora SL designintegriert**



**Bedienungsanleitung**

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

**Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.**

## Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

## Verwendete Symbole



**Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nicht-beachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!**

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
  - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.



Kennzeichnet nützliche Anwenderhinweise.

## Gültigkeitsbereich

Die Modellnummer entspricht den ersten 3 Ziffern auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für folgende Modelle:

<b>Modell</b>	<b>Typ</b>	<b>Modell-Nr.</b>	<b>Einbaunorm</b>
Adora 55 SL	GS55SLdi	962	SMS 55
Adora 55 SL	GS55SL-Gdi	963	SMS 55
Adora 60 SL	GS60SLdi	966	EURO 60
Adora 60 SL	GS60SL-Gdi	967	EURO 60

# Inhalt

<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>5</b>
Vor der ersten Inbetriebnahme	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Bei Kindern im Haushalt	7
Zum Gebrauch	8
<b>Ihr Gerät</b>	<b>10</b>
Gerätebeschreibung	10
Geräteaufbau	11
Bedienungs- und Anzeigeelemente	12
<b>Programmübersicht</b>	<b>14</b>
Zusatzfunktionen	16
Fondue/Raclette-Programm	17
<b>Benutzereinstellungen</b>	<b>19</b>
Sprachwahl	20
Spülmittel 3in1	21
Kindersicherung	22
Signalton	23
Wasserhärte	24
Glanzmitteldosierung	25
<b>Spülen</b>	<b>26</b>
Gerät vorbereiten	26
Geschirrkörbe beladen	27
Beladetipps Oberkorb	28
Beladetipps Unterkorb	33
Spülmittel einfüllen	36
Programm wählen	38
Zusatzfunktion wählen	40
Startaufschub	41
Programm unterbrechen	42
Programm vorzeitig abbrechen	43
Programmende	44
Bedienung bei aktiver Kindersicherung	45

<b>Pflege und Wartung</b>	<b>47</b>
Reinigung allgemein .....	47
Aussenreinigung .....	47
Siebe reinigen .....	48
Sprüharme reinigen .....	49
Filtersieb im Wasseranschluss reinigen .....	50
Regeneriersalz einfüllen .....	51
Glanzmittel einfüllen .....	52
<b>Störungen selbst beheben</b>	<b>53</b>
Was tun, wenn ... ..	53
Stromunterbruch .....	58
<b>Tipps rund ums Spülen</b>	<b>59</b>
<b>Technische Daten</b>	<b>60</b>
Zubehör und Ersatzteile .....	62
Hinweise für Prüfinstitute .....	63
<b>Entsorgung</b>	<b>67</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>68</b>
<b>Reparatur-Service</b>	<b>71</b>
<b>Kurzanleitung</b>	<b>72</b>

# Sicherheitshinweise



**Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist jedoch ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.**

Gemäss IEC 60335-1 gilt vorschriftsgemäss:

- Personen (einschliesslich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für die Sicherheit verantwortliche Person benutzen.

## Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Den Salzbehälter des Wasserenthärter mit ca. 1,5 l Wasser und 1 kg Regeneriersalz auffüllen.
- Die Salzlösung mit einer Holzkelche gut umrühren.



Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von Spülmittel 3in1.

- Es ist ratsam, einen Spülgang ohne Geschirr durchzuführen (Programm  mit Spülmittel). Dadurch werden fabrikationsbedingte Fettrückstände entfernt.



Das Gerät wurde vor der Auslieferung mit Wasser geprüft. Daher können im Gerät Wasserrückstände vorhanden sein.

## **Bestimmungsgemässe Verwendung**

- Das Gerät ist ausschliesslich zum Spülen von haushaltüblichem Geschirr und Besteck mit Wasser und handelsüblichen, spülmaschinentauglichen Spülmitteln geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel 'Reparatur-Service'. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Zubehör und -Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können. Geben Sie diese, wie auch die Installationsanleitung, zusammen mit dem Gerät weiter, falls Sie dieses verkaufen oder Dritten überlassen. Der neue Besitzer kann sich so über die richtige Bedienung des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren.

## **Bei Kindern im Haushalt**

- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fern halten.
- Das Gerät ist für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt, die Kenntnis vom Inhalt dieser Bedienungsanleitung haben. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten entstehen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen – es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen.
- Das Wasser im Gerät ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sind, besteht Verätzungsgefahr! Halten Sie Kinder vom geöffneten Gerät fern.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder zum Ersticken führen! Spülmittel, Regeneriersalz und Glanzmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Nutzen Sie die Möglichkeiten der Kindersicherung.

## Zum Gebrauch



**Wird der Strom abgeschaltet, so ist der im Gerät eingebaute Überschwemmungsschutz unwirksam.**

- Wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Wenden Sie sich an unseren Kundendienst, falls Sie Mängel feststellen.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss sofort der Wasserhahn zugedreht und das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Setzen oder stützen Sie sich nicht auf die Gerätetür. Lassen Sie die Gerätetür nach dem Be- oder Entladen nicht offen stehen. Die offene Gerätetür stellt eine Gefahrenquelle dar, Stolpergefahr und Quetschgefahr!
- Um eine Verletzungsgefahr auszuschliessen, sind Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen so in den Besteckkorb zu stellen, dass diese nicht herausragen (Spitze nach unten). Solches Besteck kann auch horizontal in den oberen Korb gelegt werden.
- Stützen Sie sich nicht auf dem Oberkorb ab, Unfallgefahr!
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Beachten Sie zum Schutz Ihres Geschirrs die Hinweise, welche Sie unter 'Tipps rund ums Spülen' finden.
- Verwenden Sie nur Spülmittel, Glanzmittel und Regeneriersalz, bei denen der Hersteller in seiner Gebrauchsanweisung den Einsatz im Geschirrspüler ausdrücklich erlaubt. Beachten Sie die entsprechende Gebrauchsanweisung genau.
- Spülen Sie nie ohne oder mit zu wenig Spülmittel, Beschädigungsgefahr!
- Verwenden Sie keine Handspülmittel, da diese starken Schaum bilden und Funktionsstörungen bewirken.
- Lagern Sie Spülmittel und Regeneriersalz an einem trockenen und kühlen Ort. Verklumpte Spülmittel können zu Störungen führen. Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise der Hersteller von Spül- und Glanzmitteln.

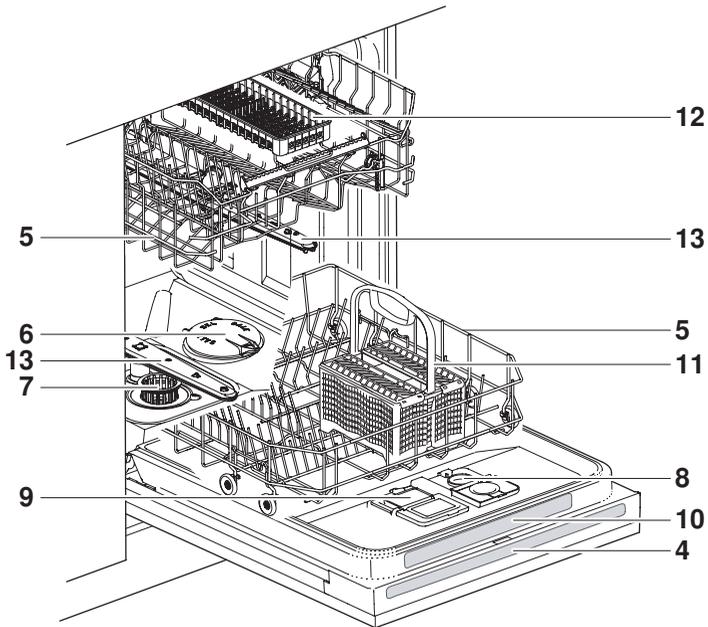
- Nie Spülmittel in den Glanzmittelbehälter oder in den Regeneriersalzbehälter einfüllen. Sollte dies trotzdem passiert sein, darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden, da sonst kostspielige Schäden entstehen. Rufen Sie das Service-Center an, welches Sie unter 'Reparatur-Service' finden.
- Nach dem Auffüllen des Salzbehälters das Programm «Vorspülen» laufen lassen.
- Gegenstände, die mit feuergefährlichen oder korrosiven Lösungsmitteln, Farben, Wachsen, Chemikalien (Säuren, Basen) oder Eisenspänen verschmutzt sind oder Fasern abgeben können, dürfen nicht im Gerät gespült werden.
- Geben Sie an Stelle oder zusätzlich zum Wasser keine Lösungsmittel (z. B. Terpentin, Waschbenzin) in das Gerät, Brand- und Explosionsgefahr!
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere im Gerät befinden. Rostanfällige Fremdkörper, wie Nägel und Büroklammern, können Gerätebauteile und das Geschirr beschädigen.
- Unnötiges Öffnen der Gerätetür während des Betriebes vermeiden. Das Geschirr und das Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr! Durch den austretenden Dampf könnte eine Kombinationsabdeckung aus Holz beschädigt werden. Brillengläser können beschlagen und Ihre Sicht beeinträchtigen.
- Verlassen Sie die Wohnung nicht für längere Zeit, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Schliessen Sie bei länger dauernder Abwesenheit stets zuerst den Wasserhahn und schalten Sie dann auch den elektrischen Strom ab, indem Sie den Netzstecker ausziehen oder die Sicherung abschalten. Den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen. Der Netzstecker und der Wasserhahn sind häufig im Schrank neben dem Gerät (unter dem Spülbecken, hinter dem Abfalleimer) zu finden.
- Spritzen Sie keinesfalls das Gerät aussen mit Wasser oder einem Dampfreinigungsgerät ab.
- Kontrollieren Sie den Ablaufschlauch von Zeit zu Zeit bezüglich Risse, Knicke, Verdrehungen usw.

# Ihr Gerät

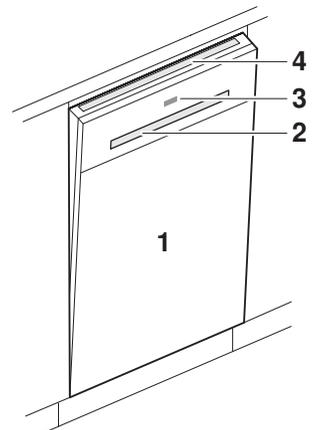
## Gerätebeschreibung

- Fassungsvermögen 12 internationale Massgedecke
- 9 Programme
  - «Automatik»
  - «Sprint»
  - «Fondue/Raclette»
  - «Intensiv»
  - «Eco»
  - «Glas»
  - «Vorspülen»
  - «Norm/Standard»
  - «Hygiene»
- Zusatzfunktionen
  - «Startaufschub»
  - «Nur-Oberkorb-Spülen»
- Sprachwahl
- Spülmittel 3in1
- Kindersicherung
- Signalton
- Betriebsanzeige auf Glasblende
- Überschwemmungsschutz
- Klartextanzeige
- Automatischer Kalksensor/Wasserhärtesensor
- Automatische Glanzmitteldosierung
- Verschmutzungssensor
- Trocknungsgebläse

## Geräteaufbau



- 1 Gerätetür
- 2 Türgriff
- 3 Betriebsanzeige auf Glasblende
- 4 Bedienungs- und Anzeigeelemente
- 5 Geschirrkörbe
- 6 Salzbehälter
- 7 Grob- und Feinsieb
- 8 Glanzmittelbehälter
- 9 Spülmittelbehälter
- 10 Programmkurzanleitung
- 11 Besteckkorb
- 12 Vario-Besteckauflage
- 13 Sprüharme



## Bedienungs- und Anzeigeelemente



### Programmwahltaasten

- |   |                     |                   |
|---|---------------------|-------------------|
| 1 | Automatikprogramm   | mit Kontrolllampe |
| 2 | Auswahlprogramme    | mit Kontrolllampe |
| 3 | Startaufschub       |                   |
| 4 | Nur-Oberkorb-Spülen | mit Kontrolllampe |
| 5 | Programmende        | mit Kontrolllampe |

### Klartextanzeige

- 6 Anzeige für:
- Programm/Programmablauf/Programmdauer/Programmrestzeit
  - Startaufschub
  - Kindersicherung
  - Spültemperatur (für Phase «Reinigen»)
  - Hinweis- und Störungsmeldungen

### Programm- und Hinweissymbole mit Kontrolllampen

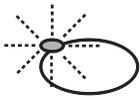
7 Anzeige für:

- |   |  |   |
|---|--|---|
|  Automatik                   |  Intensiv |  Vorspülen     |
|  Sprint                      |  Eco      |  Norm/Standard |
|  Fondue/Raclette             |  Glas     |  Hygiene       |
|  Nachfüllanzeige Salz        |  |   |
|  Nachfüllanzeige Glanzmittel |  |   |
|  Anzeige Spülmittel 3in1     |  |   |

### Betriebsanzeige auf Glasblende

Anzeige für den Betriebsstatus

## Kontrolllampen

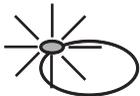


### **Kontrolllampen blinken**

Programme bzw. Funktionen können gewählt werden.

### **Kontrolllampe der Taste «Programmende» blinkt**

Das Programm ist beendet.



### **Kontrolllampen leuchten**

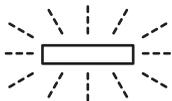
Das Programm bzw. die Funktion ist aktiv.



### **Kontrolllampen dunkel**

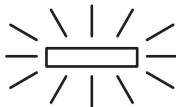
Das Programm bzw. die Funktion ist ausgeschaltet.

## Betriebsanzeige auf Glasblende



### **Betriebsanzeige blinkt**

Das Programm ist beendet.



### **Betriebsanzeige leuchtet**

Das Programm ist aktiv.



### **Betriebsanzeige dunkel**

Das Gerät ist ausgeschaltet.

## Signalton

Bei Gerätestörungen und beim Programmende sind unterschiedliche Signaltöne hörbar, welche unter 'Benutzereinstellungen' beschrieben sind.

# Programmübersicht

Programm/ Symbol	Anwendungsbereich
<b>Automatik</b> 	Bei jeglichem Verschmutzungsgrad, mit Ausnahme von angebranntem, stark eingetrocknetem Schmutz.
<b>Sprint</b> 	Leicht verschmutztes Geschirr, Apéro- und Kaffeegeschirr. Nicht für langsam auflösende Tabs geeignet. Ist Spülmittel 3in1 eingestellt, verlängert sich das Programm um 10 Minuten.
<b>Fondue/Raclette</b> 	Angebrannter Schmutz und starke Verschmutzungen, insbesondere Käseanschmutzungen (Fondue- und Raclettegeschirr), Töpfe, Gratinformen.
<b>Intensiv</b> 	Stark verschmutztes Spülgut, insbesondere für stärkehaltige Verschmutzungen (Reisgerichte, Kartoffelstock usw.) geeignet.
<b>Eco</b> 	Sparsames Programm mit integrierter Einweichphase, alltäglich verschmutztes Spülgut sowie hartnäckige Verschmutzungen.
<b>Glas</b> 	Schonendes Programm für Glaswaren, leichte Verschmutzungen, vor allem für Trinkgläser.
<b>Vorspülen</b> 	Verhindert ein Antrocknen von Schmutz, sofern ein Programm erst später gestartet wird.
<b>Norm/Standard</b> 	Deklarationsprogramm für stark verschmutztes Spülgut.
<b>Hygiene</b> 	Gründliche Reinigung des Gerätes und des Ablaufes. Geschirr mit höheren Hygieneanforderungen (Babyflaschen, Schneidebretter) können mit höherer Temperatur gereinigt werden. Vor dem Programmstart Siebe reinigen.

**Programmablauf/Verbrauchsdaten**

<b>Vor-spülen</b>	<b>Rei-nigen</b>	<b>Zwischen-spülen</b>	<b>Glanz-spülen</b>	<b>Trock-nen</b>	<b>Dauer*</b>	<b>Wasser</b>	<b>Energie</b>
bei Bedarf	50–60 °C	bei Bedarf	70 °C	Ja	0h50–1h25	9–23 l	0,9–1,4 kWh
Nein	55 °C	Nein	60 °C	Ja	0h19	9 l	0,8 kWh
bei Bedarf	65 °C	Ja	65 °C	Ja	2h15	16–19 l	1,6 kWh
bei Bedarf	65 °C	Ja	70 °C	Ja	1h25	19–23 l	1,4–1,55 kWh
Nein	45 °C	Ja	60 °C	Ja	2h20	12 l	0,98 kWh
Nein	45 °C	Ja	60 °C	Ja	0h45	12 l	0,9 kWh
Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	0h07	4 l	0,05 kWh
Nein	50 °C	Ja	65 °C	Ja	2h08	12 l	1,05 kWh
60 °C	70 °C	Ja	70 °C	Ja	1h30	14 l	1,3 kWh

\* Bei einphasigem Anschluss verlängern sich die Programmzeiten bis zu 15 Minuten.

## Zusatzfunktionen

Zu den Programmen können die beiden Zusatzfunktionen «Nur-Oberkorb-Spülen» und/oder «Startaufschub» angewählt werden.

Im «Automatikprogramm» steht nur die Zusatzfunktion «Startaufschub» zur Verfügung.

Funktion/Symbol	Anwendungen
<b>Nur-Oberkorb-Spülen</b> 	Nur der obere Sprüharm wird zum Spülen eingesetzt. Es darf nur der obere Geschirrkorb gefüllt werden. Im «Automatikprogramm» nicht anwählbar.
<b>Startaufschub</b> 	Der Start des Spülvorganges kann in Schritten von einer Stunde bis maximal 24 Stunden verzögert werden. Die letztmalig eingegebene Startaufschubzeit wird als Vorschlag angezeigt.



Mit der Zusatzfunktion «Nur-Oberkorb-Spülen» verkürzt sich die Programmdauer.

## Fondue/Raclette-Programm

### Anwendungsbereiche

- Entfernt starke Käseverschmutzungen, die bei Fondue- und Raclettegeschirr üblich sind.
- Entfernt angebrannten Schmutz aus Gratinformen.
- Alle sonst üblichen Geschirrsorten können gereinigt werden.

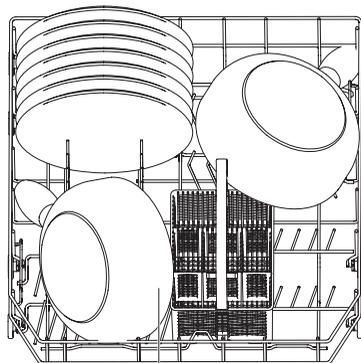
### Tipps für ein optimales Ergebnis

- Emaillierte Metallcaquelons sowie Caquelons aus Steingut können problemlos im Geschirrspüler gereinigt werden.



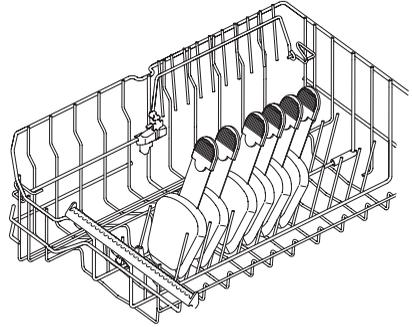
Toncaquelons (rotbraune Farbe) eignen sich nicht zum Spülen im Gerät, da diese Wasser aufnehmen.

- ▶ Caquelon **1** mit dem Griff nach unten platzieren, so kann das Restwasser auslaufen.



Caquelons mit grosser Öffnung im Hohlgriff sind für die Reinigung im Geschirrspüler gut geeignet.

- ▶ Raclettepfännchen im Oberkorb  
gemäss Abbildung einordnen.



Geben Sie zusätzlich zum Spülmittel im Dosierfach ca. einen Esslöffel Spülmittel in die Vorspülkammer. Damit verbessern Sie das Reinigungsergebnis bei stark angebrannten Verschmutzungen.

Verwenden Sie eine Aluminium-Rondelle (Wärmeverteiler-Platte), die zwischen Rechaud und Caquelon platziert wird. Damit schonen Sie Ihr Caquelon und vermeiden extrem stark angebrannte Verschmutzungen.

Stark verkohlte Verschmutzungen sind durch das Spülen im Gerät leider nicht vollständig entfernbar.

# Benutzereinstellungen

Sie können bestimmte Benutzereinstellungen Ihren Wünschen anpassen. Einstellungen können – falls kein Programm abläuft – durchgeführt werden. Das Vorgehen ist für alle Einstellungen sinngemäss gleich.

## Einstieg in den Einstellmodus

- ▶ Taste  5 Sekunden gedrückt halten.
  - In der Klartextanzeige steht **Benutzereinstellungen**.
- ▶ Durch wiederholtes Antippen der Taste  erscheinen die verschiedenen Einstellungen.
- ▶ Durch Antippen der Taste  die Einstellung ändern.
  - Diese wird direkt übernommen und muss nicht bestätigt werden.

## Verlassen des Einstellmodus

- ▶ Taste  so oft antippen, bis in der Klartextanzeige **Einstellungen gesichert** steht.



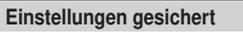
Wird während 15 Sekunden keine Taste gedrückt, steht in der Klartextanzeige **Einstellungen gesichert**.

**Einstellungen gesichert** steht nur, wenn Einstellungen geändert wurden.

## Sprachwahl

Die Sprache für die Klartextanzeige kann verändert werden.

### Sprache ändern

- ▶ Taste  5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).
- ▶ Taste  1× antippen.
  - In der Klartextanzeige steht  (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste  die Einstellung ändern, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
- ▶ Zum Verlassen Taste  so oft antippen, bis in der Klartextanzeige  steht.

## Spülmittel 3in1

Die Einstellung **3in1** führt bei Verwendung von Spülmitteln 3in1 zu einer optimalen Anpassung des Programms.

- Produkte 3in1 dürfen im Allgemeinen nur bis zu einer bestimmten Wasserhärte eingesetzt werden. Leuchtet die Nachfüllanzeige **S** bzw. **\*** auf, sollte weiterhin Salz bzw. Glanzmittel aufgefüllt werden.
- Sehr kurze Programme werden verlängert, da Spülmittel 3in1 eine längere Auflösdauer besitzen.
- Die Nachtrockenphase wird etwas verlängert.

### Spülmittel 3in1 einstellen

- ▶ Taste  5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).
- ▶ Taste  2x antippen.
  - In der Klartextanzeige steht **Spülmittel 3in1 AUS** (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste  die Einstellung ändern.
  - In der Klartextanzeige steht **Spülmittel 3in1 EIN**.
  - Die Kontrolllampe **3in1** leuchtet.
- ▶ Zum Verlassen Taste  so oft antippen, bis in der Klartextanzeige **Einstellungen gesichert** steht.

## Kindersicherung

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten oder Abbrechen eines Programms verhindern.

### Kindersicherung EIN/AUS einstellen

- ▶ Taste  5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).
- ▶ Taste  3× antippen.
  - In der Klartextanzeige steht **Kindersicherung AUS** (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste  die Einstellung ändern.
  - In der Klartextanzeige steht **Kindersicherung EIN**.
- ▶ Zum Verlassen Taste  so oft antippen, bis in der Klartextanzeige **Einstellungen gesichert** steht.

## Signalton

Der Signalton kann auf 3 verschiedene Stufen eingestellt werden.

<b>Signalton AUS</b>	Signalton ausgeschaltet.
<b>Signalton 1</b>	Signalton ertönt nur bei Gerätestörungen (Bestätigung der Einstellung durch einfachen Signalton).
<b>Signalton 2</b>	Signalton ertönt bei Gerätestörungen und am Programmende (Bestätigung der Einstellung durch zweifachen Signalton).

## Signalton ändern

- ▶ Taste  5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).
- ▶ Taste  4× antippen.
  - In der Klartextanzeige steht **Signalton 2** (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste  die Einstellung ändern.
- ▶ Zum Verlassen Taste  so oft antippen, bis in der Klartextanzeige **Einstellungen gesichert** steht.



Ist der Startaufschub eingestellt, ertönt bei Programmende kein Signalton.

## Wasserhärte

Der eingebaute Wasserenthärter entzieht dem Wasser den Kalk und ermöglicht so eine einwandfreie Reinigung. Seine Wirksamkeit wird durch regelmäßiges, automatisches Regenerieren gewährleistet. Ihr Gerät ist mit einem automatischen Kalksensor ausgerüstet. Die Wasserhärtestufe muss deshalb nicht eingestellt werden. Das Gerät startet den Regeneriervorgang zum richtigen Zeitpunkt automatisch. Nach dem Regenerieren beginnt das nächste Programm zuerst mit dem Durchspülen des Wasserenthärters durch gleichzeitiges Wasserzulaufen und Abpumpen.

Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von Spülmitteln 3in1. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Einstellungen gemäss der nachfolgenden Härtestufentabelle vorzunehmen.



Angaben zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie im Internet unter [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch) und bei der örtlichen Wasserversorgung.

## Wasserhärte ändern

- ▶ Taste  5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).
- ▶ Taste  5× antippen.
  - In der Klartextanzeige steht **Wasserhärte AUTOMATISCH** (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste  die Einstellung ändern.
- ▶ Zum Verlassen Taste  so oft antippen, bis in der Klartextanzeige **Einstellungen gesichert** steht.



Wird die Wasserhärte auf Stufe **Wasserhärte 0-5 °fH** eingestellt, ist der Wasserenthärter deaktiviert.

## Härtestufen

Mögliche Einstellung in °fH (französischer Härtegrad)

Automatisch	0	6	11	16	21	26	31	36	41	51	61	71	81
	5	10	15	20	25	30	35	40	50	60	70	80	120

## Glanzmitteldosierung

Die dosierte Glanzmittelmenge wird der Geschirrmenge und der Wasserhärte automatisch angepasst. Ist das Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend, kann die Dosierung manuell im Bereich von «AUS» bis «Stufe 12» eingestellt werden.

- Ist das Geschirr noch nass, oder es entstehen Trocknungsflecken, Dosierung auf «Stufe 4» oder höher einstellen.
- Bei Schlierenbildung Dosierung auf «Stufe 3» einstellen.

### Glanzmitteldosierung ändern

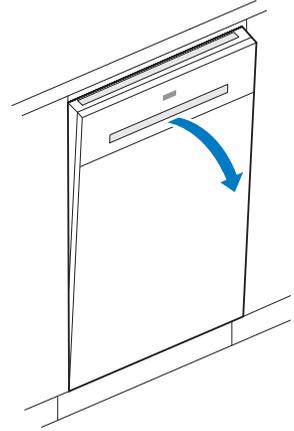
- ▶ Taste  5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).
- ▶ Taste  6× antippen.
  - In der Klartextanzeige steht **Glanzmittel AUTOMATISCH** (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste  die Einstellung ändern.
- ▶ Zum Verlassen Taste  so oft antippen, bis in der Klartextanzeige **Einstellungen gesichert** steht.

# Spülen

## Gerät vorbereiten

### Gerätetür öffnen

- ▶ Türgriff nach vorne ziehen.
  - Ein eventuell laufendes Programm wird dadurch automatisch unterbrochen.



### Vor dem ersten Spülen

- ▶ Stromversorgung einschalten.
- ▶ Wasserhahn öffnen.
- ▶ Den Salzbehälter des Wasserenthärter mit ca. 1,5 l Wasser und mit 1 kg Regeneriersalz auffüllen.
- ▶ Die Salzlösung mit einer Holzkelle gut umrühren.



Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von 3in1 Spülmitteln.

- ▶ Salzreste auf dem Rand des Salzbehälters abwischen.
- ▶ Glanzmittel in den Glanzmittelbehälter einfüllen.



Die Einstellung der Wasserhärtestufe und der Glanzmitteldosierung ist werkseitig auf automatisch eingestellt und muss nicht verändert werden.

- ▶ Programm  laufen lassen, um das Gerät vor Korrosion durch allfällige Salzreste zu schützen.



Bei der ersten Inbetriebnahme kann die Nachfüllanzeige **S** noch während mehreren Spülgängen aufleuchten. Die Anzeige erlischt, sobald die Salzkonzentration im Behälter gleichmässig verteilt ist (ca. 10 Programmabläufe).

## Geschirrkörbe beladen

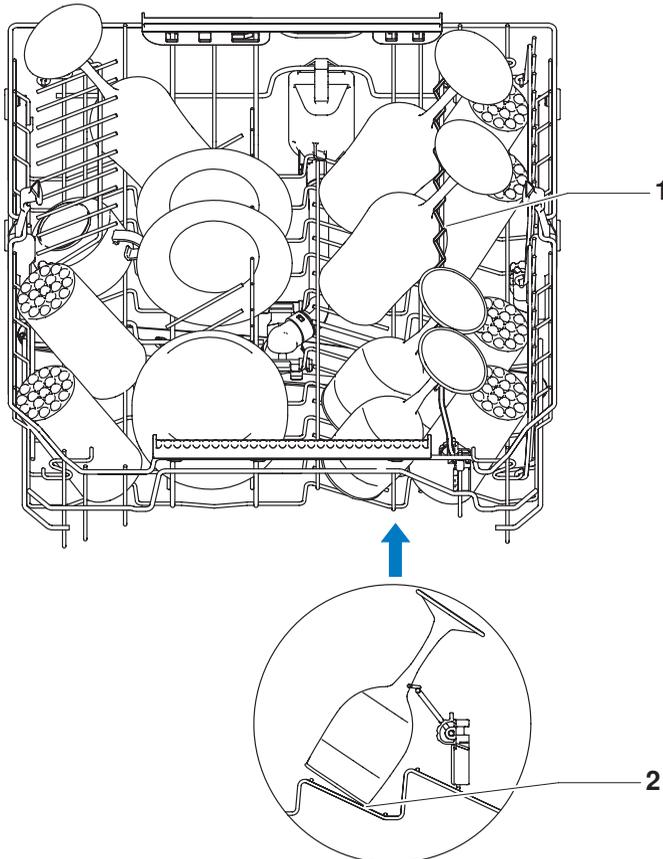


**Nicht jedes Geschirr ist für eine maschinelle Reinigung geeignet. Beachten Sie bitte die Hinweise unter 'Tipps rund ums Spülen'.**

- Das Geschirr sollte von groben und festen Speiseresten und Fremdkörpern befreit sein.
- Zahnstocher dürfen nicht ins Gerät gelangen. Diese führen zur Verstopfung des Grob-/Feinsiebes.
- Stark angebrannte Speisereste sollten eingeweicht werden.
- Alle beweglichen Elemente (ohne Tablare) der Geschirrkörbe sind anthrazitfarben.
- Damit Sie Ihr Gerät optimal nutzen können, finden Sie anschliessend einige Beladetipps.

## Beladetipps Oberkorb

- ▶ Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen und füllen. Kleineres Geschirr wie Untertassen, Gläser, Tassen und Schalen einordnen.
  - Werden die abklappbaren Tablare benützt, ist das Geschirr versetzt einzuordnen. Das Wasser erreicht so besser alle schmutzigen Stellen des Geschirrs.
  - Salatbestecke, Kellen und dergleichen können in die Vario-Besteckauf-  
lage gelegt werden.
  - Weingläser an den Glashalter **1** platzieren. Ein optimales Ergebnis entsteht, wenn der Glashalter ganz nach oben gedreht wird.
  - Trocknungsflecken werden vermieden, wenn das Glas am untersten Punkt die Korbstange **2** berührt.



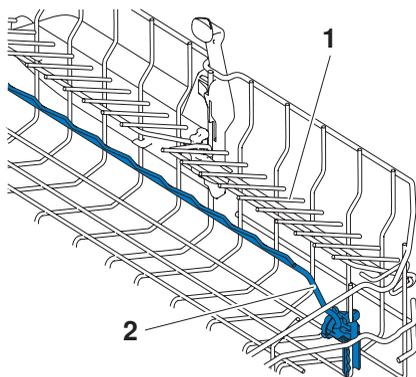
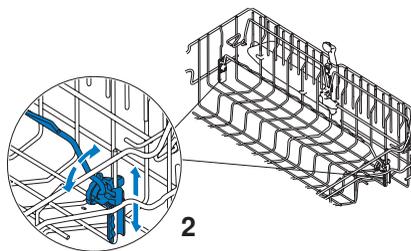
## Gläserhalter

Der Gläserhalter **2** im Oberkorb kann in der Höhe stufenweise verschoben werden.

Zusätzlich kann der Bügel geschwenkt werden.

Rastpositionen erlauben die einfache Einstellung von drei Standardpositionen. Für eine optimale Glasrocknung ist der Gläserhalter in die oberste Position zu drehen.

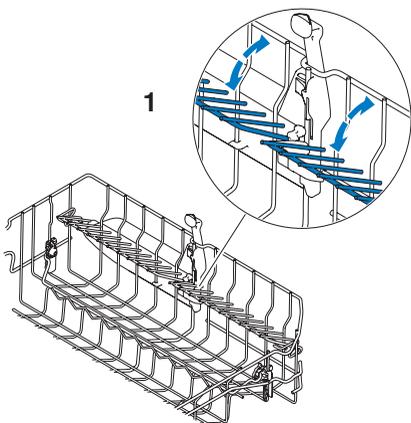
Werden die Tablare **1** nach unten geklappt und der Gläserhalter **2** in die obere Position gebracht, vergrößert sich die Auflage für z. B. «Müesli-Schalen».



## Tablare

Im Oberkorb befinden sich drei bewegliche Tablare **1**.

Ein Zwischenraster ermöglicht, die Tablare auch als Gläserstützen zu verwenden.

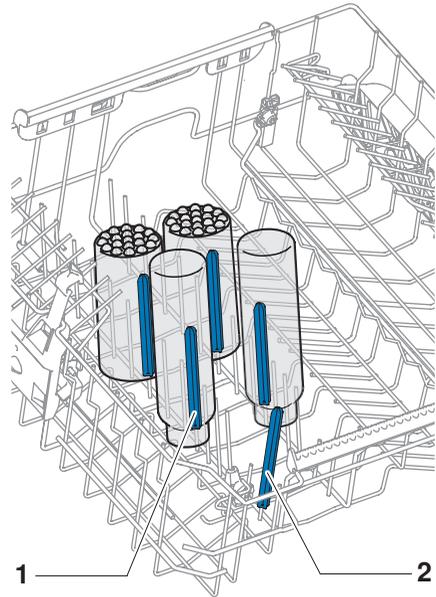


## Easy-Nadel

Die Easy-Nadeln **1** können beliebig im Oberkorb über die Korbnadeln gesteckt werden.

Durch die Verwendung von Easy-Nadeln können übliche Trinkgläser, Babyflaschen, Sportgetränkeflaschen, Vasen und Karaffen im gesamten Korb platziert werden.

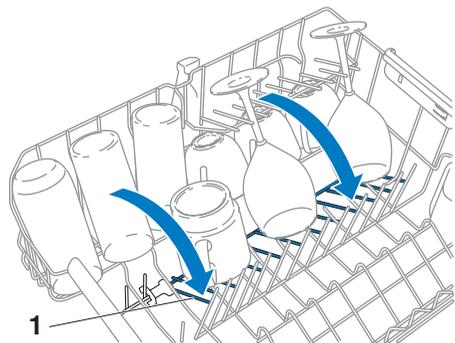
Für grössere Gefässe empfiehlt sich die Verwendung von zwei Easy-Nadeln.



Easy-Nadeln, welche im Moment nicht benötigt werden, können auf die Korbnadeln **2** gesteckt werden.

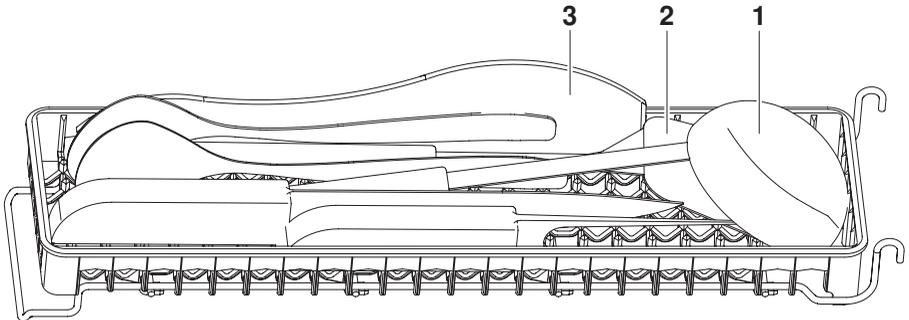
## Klapprechen

Wird der Klapprechen **1** nach rechts geschwenkt, kann zusätzliche Ablagefläche für Tassen und Gläser geschaffen werden.



### Vario-Besteckauflage

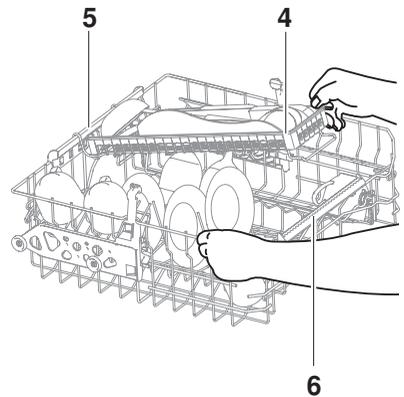
Schöpflöffel **1** und Bratschaufel **2** nach hinten zeigend in die Vertiefung legen. Holzgabel **3** auf der Seite stehend einordnen.



- ▶ Die Vario-Besteckauflage **4** auf die Gleitführung hinten **5** und den Korbgriff **6** stellen.

Zum Beladen des oberen Geschirrkorbes kann die Vario-Besteckauflage seitlich verschoben oder angehoben werden.

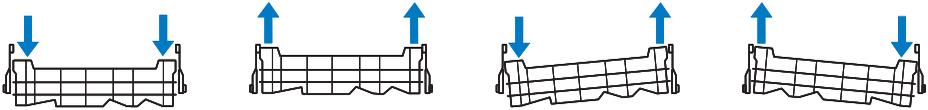
- Die Vario-Besteckauflage kann mit mindestens 14 Besteckteilen beladen werden.



Unter die Vario-Besteckauflage keine grossflächigen Geschirrtteile stellen (Pfannen, Schüsseln) da diese den unteren Sprühstrahl zu stark abdecken.

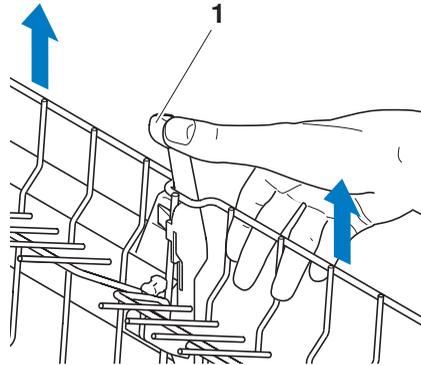
## Verstellbarer Oberkorb

Der Oberkorb kann in der Höhe beidseitig oder einseitig um ca. 4 cm verstellt werden.



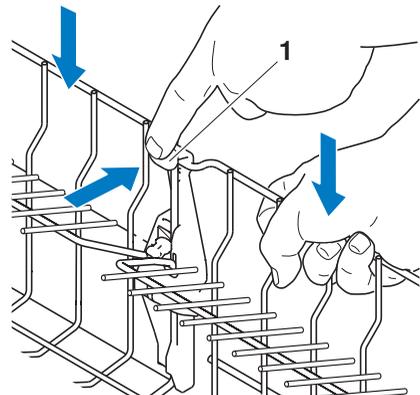
## Anheben

- ▶ Oberkorb im Bereich der Höhenverstellung **1** halten. Daumen auf die Auflagen der Höhenverstellung legen.
- ▶ Hände leicht zusammendrücken.
  - Der Oberkorb hebt sich dadurch an und rastet in der oberen Stellung ein.
- ▶ Um den Oberkorb schräg zu stellen, kann nur die rechte oder linke Höhenverstellung betätigt werden.



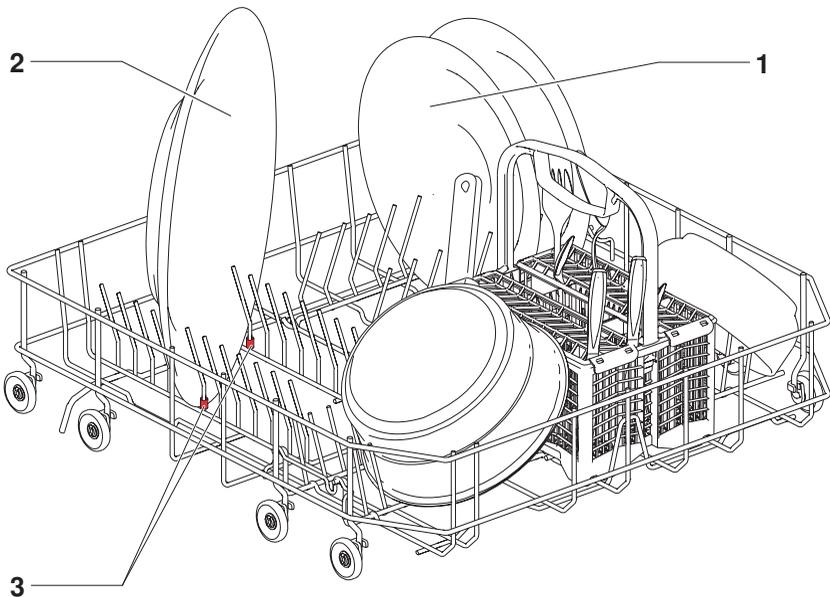
## Absenken

- ▶ Oberkorb seitlich mit einer Hand halten.
- ▶ Höhenverstellung **1** mit der anderen Hand leicht nach aussen drücken.
  - Der Oberkorb kann durch leichten Druck in die untere Stellung gebracht werden.
  - Im beladenen Zustand senkt sich der Oberkorb durch sein Eigengewicht ab.



## Beladetipps Unterkorb

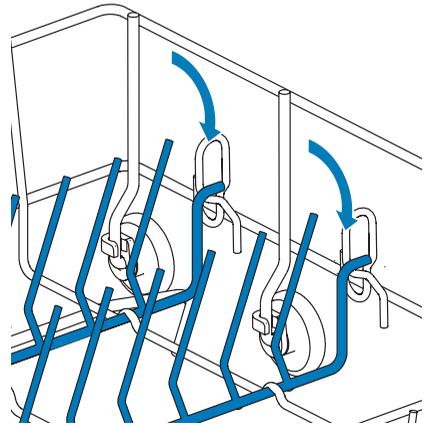
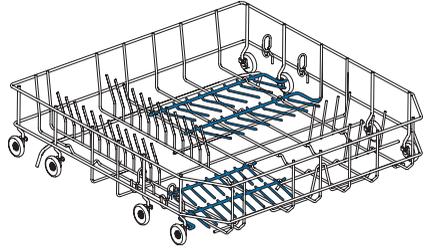
- ▶ Unterkorb bis zum Anschlag herausziehen und füllen.
  - Größere Geschirrtteile wie Teller, Schüsseln, Platten und Töpfe platzieren.
  - Suppenteller **1** im hinteren Rechen platzieren.
  - Sehr grosse Teller **2** können diagonal eingeordnet werden. Die roten Markierungen **3** an den Nadeln zeigen die empfohlene Schrägstellung der Teller an.



Schüsseln aus Kunststoff im Oberkorb platzieren. Im Unterkorb könnten diese durch den Wasserdruck abheben und mit dem drehenden Sprüharm in Kontakt kommen.

### **Klapprechen**

Die Rechen sind abklappbar. Sie erhalten eine grössere Auflagefläche, beispielsweise für grosse Platten, Pfannen, Schüsseln oder viele Tassen und Gläser.

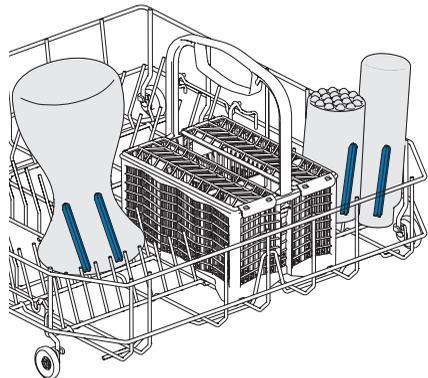


### **Easy-Nadel**

Die Easy-Nadeln können beliebig im Unterkorb über die Korbnadeln gesteckt werden.

Durch die Verwendung der Easy-Nadeln können übliche Trinkgläser, Babyflaschen, Vasen und Karaffen im gesamten Korb platziert werden.

Für grössere Gefässe empfiehlt sich die Verwendung von zwei Easy-Nadeln.



## Besteckkorb

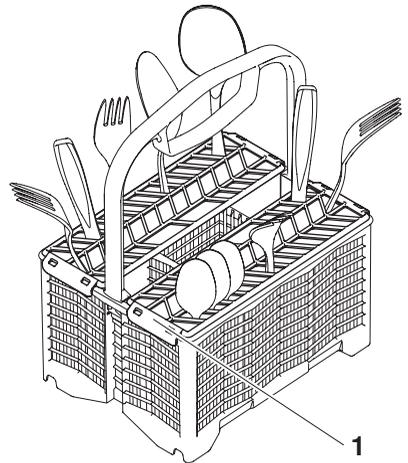


Um eine Verletzungsgefahr auszuschliessen, sind Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen so in den Besteckkorb zu stellen, dass diese nicht herausragen (Spitze nach unten).



Besteckteile mit spitzen oder scharfen Bereichen können auch horizontal im Oberkorb eingeordnet werden.

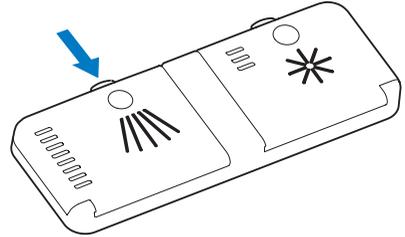
- ▶ Bestecke aufgelockert und mit dem Griff nach unten in die Fächer des Besteckkorbes verteilen. Es ist darauf zu achten, dass Löffel nicht ineinander liegen.
  - Die mitgelieferten Aufsätze **1** verhindern Ineinanderliegen, Trocknungsflecken und das Durchrutschen von kleinen Besteckteilen (z. B. Moccalöffel). Die Aufsätze können mühelos aufgeklipst werden.



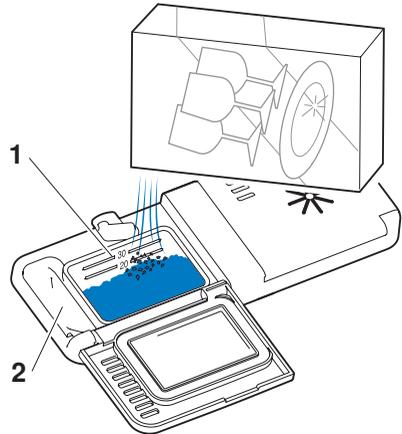
## Spülmittel einfüllen

### Pulver

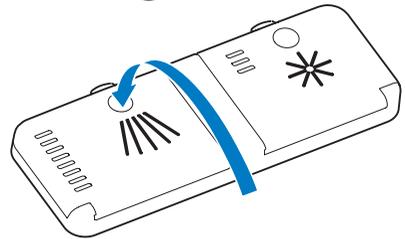
- ▶ Den Spülmittelbehälter durch Druck auf den Verschluss in Pfeilrichtung öffnen.



- ▶ Spülmittel in den Behälter geben.
  - Dosierung gemäss Angaben des Spülmittel-Herstellers.
  - Die Markierung **1** «20 und 30 ml» beachten.
  - Bei starker Verschmutzung ca. einen Esslöffel Spülmittel in die Vorspülkammer **2** geben.

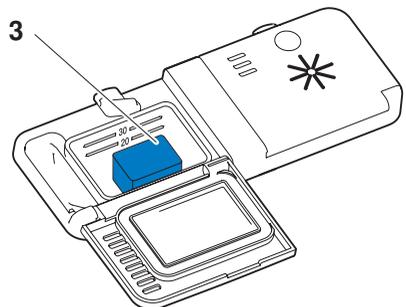


- ▶ Den Deckel schliessen.



### Tabs

- ▶ Tab **3** flach in das Dosierfach legen.



## Spülmittelwahl



**Auf keinen Fall Handspülmittel verwenden. Diese bilden starken Schaum und können Funktionsstörungen bewirken. Die auf der Packung aufgedruckten Dosiervorschriften müssen genau eingehalten werden. Zu hohe Dosierung kann zu Geräteschaden führen.**

- Nur spülmaschinentaugliches Spülmittel verwenden.
- Die Beratungsstellen der Spülmittel-Hersteller helfen bei Problemen (z. B. Spülmitteldosierung) gerne weiter.
- Tabs lösen sich bei Spültemperaturen unter 55 °C unter Umständen nur schlecht auf, was das Spülergebnis beeinträchtigen kann.

## Verwendung von kombinierten Reinigungsprodukten (Tabs / Pulver 3in1)

Bei der Verwendung von sogenannten kombinierten Reinigungsprodukten, welche die Verwendung von Glanzspülmittel und Salz überflüssig machen sollen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Mit Hilfe der Benutzereinstellung **Spülmittel 3in1 EIN** werden die Programme und die Anzeigen dem Spülmittel angepasst.
- Leuchtet die Nachfüllanzeige **S** bzw. **\*** auf, sollte weiterhin Salz bzw. Glanzmittel aufgefüllt werden.
- Falls das Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, verwenden Sie konventionelle Reinigungsprodukte. Füllen Sie den Regeneriersalz- und Glanzbehälter wieder auf. Ändern Sie die Benutzereinstellungen in **Spülmittel 3in1 AUS**. Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an den Spülmittelhersteller.





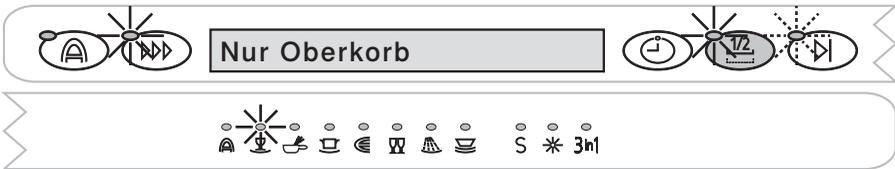
## Zusatzfunktion wählen

Nach der Wahl des gewünschten Programms können – innerhalb von 15 Sekunden – Zusatzfunktionen gewählt werden.

### Nur-Oberkorb-Spülen

Diese Zusatzfunktion ist zum Reinigen von Geschirr im Oberkorb. Sie kann nicht mit dem Automatikprogramm kombiniert werden.

- ▶ Taste  antippen (nur bei blinkender Kontrolllampe möglich).



- Die Kontrolllampe der Taste  leuchtet.
- ▶ Durch wiederholtes Antippen der Taste  wird die gewählte Zusatzfunktion gelöscht.
  - In der Klartextanzeige steht **Beide Körbe**.



## Löschen

- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Taste  so oft antippen, bis in der Klartextanzeige die Programminformationen stehen.
- ▶ Gerätetür schliessen.
  - Das Programm startet sofort.
  - Die Betriebsanzeige auf der Glasblende leuchtet.

## Programm unterbrechen



**Das Geschirr und das Wasser können heiss sein,  
Verbrühungsgefahr!**

- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.



- Das Programm wird unterbrochen.
- In der Klartextanzeige stehen für 10 Sekunden im Wechsel **Tür schliessen** und die Programminformationen.
- Die Kontrolllampe des gewählten Programms blinkt.



Nach Schliessen der Gerätetür sind – falls die Wassertemperatur höher als 40 °C ist – bis zu fünf Anlaufgeräusche mit kurzen Pausen zu hören. Damit wird ein schonender Temperatenausgleich erreicht.

## Programm vorzeitig abbrechen



**Das Geschirr und das Wasser können heiss sein,  
Verbrühungsgefahr!**

- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.
  - Das Programm wird unterbrochen.
  - Die entsprechenden Anzeigen blinken.
- ▶ Taste  2 Sekunden gedrückt halten.



- Das Wasser wird abgepumpt.
  - In der Klartextanzeige steht für 10 Sekunden im Wechsel **Programm abgebrochen** und **Bitte warten ...**, danach ertönt ein fünffacher Signalton.
  - Alle Anzeigen erlöschen.
- ▶ Das Geschirr ausräumen.

## Programmende

- Nach Ablauf des Programms ertönt ein fünffacher Signalton.
- Die Betriebsanzeige auf der Glasblende blinkt, bis die Gerätetür geöffnet wird.



Zur besseren Trocknung des Geschirrs läuft das Gebläse weiter. Die Gerätetür sollte daher nicht geöffnet werden. Danach ertönt während einer Minute ein Signalton.

## Ausräumen

- ▶ Geschirr ausräumen oder bis zum nächsten Gebrauch im Gerät lassen.



Den Unterkorb zuerst entladen.

- ▶ Grob-/Feinsieb periodisch kontrollieren und wenn nötig reinigen.

## Bedienung bei aktiver Kindersicherung

Bei aktiver Kindersicherung muss diese vor der Programmwahl zuerst durch gleichzeitiges Drücken zweier Tasten überwunden werden. Ist der «Programmeinstieg» erfolgt, können die weiteren Bedienschritte (wie in den vorangegangenen Abschnitten beschrieben) ausgeführt werden.

### Programmeinstieg

- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Taste  oder  antippen.
  - In der Klartextanzeige steht **Kindersicherung**.
  - Die Kontrolllampen der Taste  und  blinken.



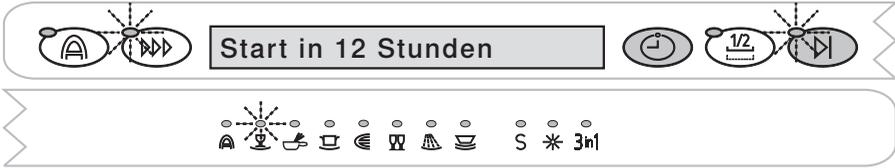
- ▶ Taste  oder  gedrückt halten und zusätzlich Taste  antippen.
  - In der Klartextanzeige steht **Automatik** bzw. **Sprint**.



Der Einstieg ist erfolgt. Die weitere Bedienung kann bis zum Programmstart ohne Berücksichtigung der Kindersicherung erfolgen.

## Startaufschub löschen

- ▶ Gerätetür öffnen.



- ▶ Taste gedrückt halten und Taste so oft antippen, bis in der Klartextanzeige die Programminformationen stehen.
- ▶ Gerätetür schliessen.
  - Das Programm startet sofort.
  - Die Betriebsanzeige auf der Glasblende leuchtet.

## Programmabbruch



**Das Geschirr und das Wasser können heiss sein,  
Verbrühungsgefahr!**

- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.
  - Das Programm wird unterbrochen.
  - Die entsprechenden Anzeigen blinken.
- ▶ Taste gedrückt halten und die blinkende Taste bzw. antippen.



- In der Klartextanzeige steht für 10 Sekunden im Wechsel **Programm abgebrochen** und **Bitte warten ...**.
- Das Wasser wird abgepumpt.
- Es ertönt ein fünffacher Signalton.
- ▶ Das Geschirr ausräumen oder bis zum nächsten Gebrauch im Gerät lassen.

# Pflege und Wartung

## Reinigung allgemein

Der Innenraum reinigt sich bei richtiger Spülmitteldosierung selbst. Wir empfehlen, das Gerät zweimal jährlich mit Maschinenpfleger zu reinigen, siehe Kapitel 'Zubehör'.



Die Gebrauchsanweisung des Maschinenpflegers ist unbedingt zu beachten. Maschinenpfleger können meistens nur bei höherer Temperatur ihre Reinigungswirkung entfalten. Daher empfehlen wir, zur Gerätereinigung das Programm  zu wählen.

## Aussenreinigung

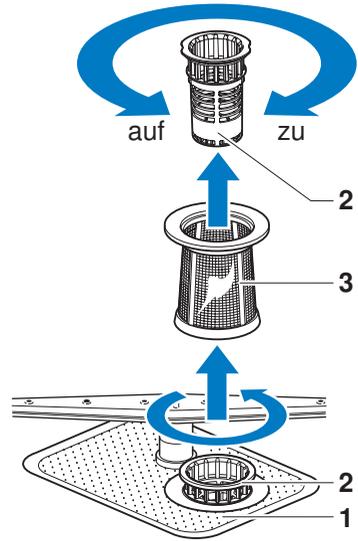
Verschmutzungen oder Reste von Reinigungsmitteln möglichst sofort entfernen. Oberfläche keinesfalls mit scheuernden oder stark «sauren» Reinigungsmitteln sowie kratzenden Allzweck-Scheuerschwämmen, Metallwatte usw. reinigen. Dadurch könnte die Oberfläche beschädigt werden.

- ▶ Bedienfeld mit einem feuchten Lappen reinigen und nachtrocknen.
  - Als Reinigungsmittel eignen sich Handspülmittel oder Glasreiniger.
- ▶ Türdichtung und Türkanten von Zeit zu Zeit reinigen.

## Siebe reinigen

Das Siebssystem besteht aus Decksieb **1**, Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** und Feinsieb **3**. Ein verstopftes Sieb behindert den Wasserablauf und löst die entsprechende Störungsanzeige aus, welche im Kapitel 'Was tun, wenn ...!' beschrieben ist. Daher sind die Siebe periodisch zu kontrollieren und nötigenfalls zu reinigen.

- ▶ Gerätetür öffnen und Unterkorb herausnehmen.
- ▶ Decksieb **1** mit Wasser und Bürste reinigen. Die Schrauben dürfen nicht gelöst werden!
- ▶ Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** im Gegenuhreigersinn lösen und herausziehen.
- ▶ Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** vom Feinsieb **3** lösen und unter fließendem Wasser mit einer Bürste reinigen.
- ▶ Eventuell vorhandene grobe Rückstände im Gerät entfernen.
- ▶ Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** zusammen mit Feinsieb **3** wieder einsetzen und mit einer halben bis maximal ganzen Umdrehung im Uhrzeigersinn fixieren.

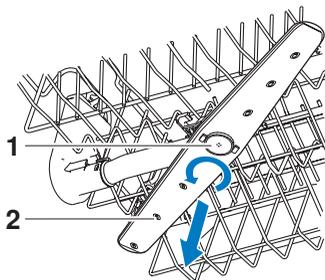


## Sprüharme reinigen

Ist das Spülergebnis unbefriedigend oder wird das Spülmittel nicht vollständig ausgewaschen, können die Sprühdüsen der Sprüharme verstopft sein.

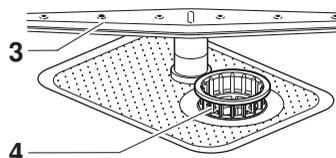
### Oberer Sprüharm

- ▶ Oberkorb ganz herausziehen.
- ▶ Mutter **1** nach links drehen und herausnehmen.
- ▶ Sprüharm **2** von der Drehachse abziehen und unter fließendem Wasser gut ausspülen.
- ▶ Sprühdüsen kontrollieren.



### Unterer Sprüharm

- ▶ Sprüharm **3** in der Mitte anfassen und kräftig nach oben ziehen.
- ▶ Sprüharm unter fließendem Wasser gut ausspülen.
- ▶ Sprühdüsen kontrollieren.



Werden die Sprüharme gereinigt, sollte gleichzeitig das Grobsieb mit der Fremdkörperperle **4** gereinigt werden.

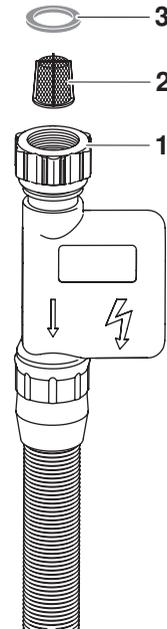
## Filtersieb im Wasseranschluss reinigen



**Sollte nur von Fachleuten ausgeführt werden. Bei unsachgemäßer Ausführung besteht Überschwemmungsgefahr!**

Das eingebaute Filtersieb im Wasseranschluss kann durch Kalkablagerungen, Rost oder Fremdkörper verstopft werden. Dies kann die entsprechende Störungsanzeige auslösen, welche im Kapitel 'Was tun, wenn ...!' beschrieben ist.

- ▶ Wasserhahn schliessen.
- ▶ Verschraubung **1** mit Rohrzanze lösen.
- ▶ Filtersieb **2** mit Spitzzange herausnehmen und reinigen oder ersetzen.
- ▶ Dichtung **3** reinigen.
- ▶ Filtersieb **2** und Dichtung **3** wieder einsetzen und Verschraubung **1** am Wasserhahn festschrauben.
- ▶ Wasserhahn öffnen und Dichtheit prüfen.



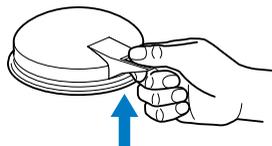
## Regeneriersalz einfüllen



**Niemals Spülmittel in den Salzbehälter einfüllen!**

- Ist der Vorrat aufgebraucht, blinkt die Nachfüllanzeige **S**.
- In der Klartextanzeige steht **Salz nachfüllen**.

- ▶ Gerätetür öffnen und Unterkorb herausziehen oder allenfalls herausnehmen.
- ▶ Salzbehälter durch Anheben am Griff öffnen.
- ▶ Deckel bis zum Anschlag aufrichten. Gleichzeitig erscheint ein Trichter, der das Einfüllen des Salzes erleichtert.



- ▶ Bei der ersten Inbetriebnahme zuerst mit ca. 1,5 l Wasser auffüllen. Danach 1 kg handelsübliches Regeneriersalz einfüllen. Dabei wird möglicherweise die Ablaufpumpe kurz eingeschaltet.



- ▶ Salzreste auf dem Rand des Salzbehälters abwischen.
- ▶ Deckel zudrücken, bis der Schnappverschluss einrastet.
- ▶ Programm  laufen lassen, um das Gerät vor Korrosion durch allfällige Salzreste zu schützen.



Bei der ersten Inbetriebnahme kann die Nachfüllanzeige **S** noch während mehreren Spülgängen aufleuchten. Die Salzlösung mit einer Holzgabel gut umrühren. Die Anzeige erlischt, sobald die Salzkonzentration im Behälter gleichmässig verteilt ist (ca. 10 Programmabläufe).

Ungefäher Regeneriersalzverbrauch

<b>Zuleitungswasser °fH</b>	0	6	11	16	21	26	31	36	41	51	61	71	81
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	5	10	15	20	25	30	35	40	50	60	70	80	120
<b>1 kg Salz reicht für ca. Spülgänge</b>	-	680	360	250	150	125	100	85	60	45	35	28	20

## Glanzmittel einfüllen



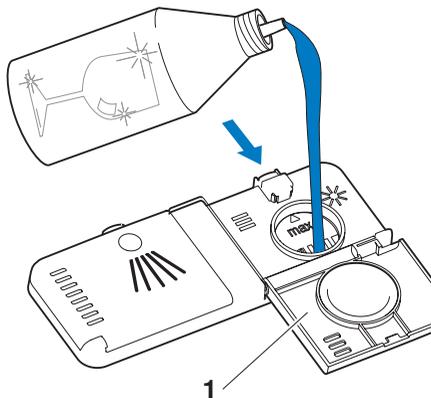
**Niemals Spülmittel in den Glanzmittelbehälter einfüllen. Verschüttetes Glanzmittel aufwischen (Gefahr von Schaumbildung und Störungsanzeige «A2» Wasserablauf prüfen). Sicherheits- und Warnhinweise des Herstellers beachten.**

Das Glanzmittel bewirkt, dass das letzte Spülwasser (Glanzspülen) tropfenfrei abfließt. Das Glanzmittel wird aus dem Vorratsbehälter in der Gerätetür automatisch dosiert.



- Ist der Vorrat aufgebraucht, blinkt die Nachfüllanzeige ✱.
- In der Klartextanzeige steht **Glanzmittel nachfüllen**.

- ▶ Glanzmittelbehälter durch Druck auf den Verschluss in Pfeilrichtung öffnen.
- ▶ Glanzmittel bis Markierung «max.» einfüllen (1,3 dl reichen für etwa 45 Spülgänge).
- ▶ Klappdeckel **1** schliessen.
- ▶ Verschüttetes Glanzmittel wegwischen.



# Störungen selbst beheben

## Störungshinweis durch Signalton

- Bei Störungen ertönt – während einer Minute – ein Signalton.
- Bei der Benutzereinstellung **Signalton AUS** ertönt kein Signalton.
- Detaillierte Informationen zur aktuellen Störung sind nach Öffnen der Gerätür in der Klartextanzeige ersichtlich.

## Was tun, wenn ...

... in der Klartextanzeige **A2 Wasserablauf prüfen** steht und die Kontrolllampe der Taste  blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Grob-/Feinsieb verstopft.</li><li>■ Ablaufschlauch geknickt.</li><li>■ Ablaufpumpe oder Siphon verstopft.</li><li>■ Übermäßige Schaumbildung wegen verschüttetem Glanzmittel.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Störung beseitigen.</li><li>▶ Störungsanzeige durch Antippen der Taste  quittieren.</li><li>▶ Programm neu starten.</li></ul>

... Störungen selbst beheben

---

... **in der Klartextanzeige** **A9 Wasserzulauf prüfen** **steht und die Kontrolllampe der Taste  blinkt**

<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Behebung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wasserhahn geschlossen.</li><li>■ Filtersieb in der Zuleitung verstopft.</li><li>■ Unterbruch in der Wasserversorgung.</li><li>■ Zu geringer Wasserdruck.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Störung beseitigen oder abwarten bis die Wasserversorgung instand gestellt ist.</li><li>▶ Störungsanzeige durch Antippen der Taste  quittieren.</li><li>▶ Programm neu starten.</li></ul>

... **in der Klartextanzeige** **F8 siehe Anleitung** **steht und die Kontrolllampe der Taste  blinkt**

<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Behebung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Zulaufwasser ist heisser als 60 °C (Warmwasseranschluss).</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Temperatur des Zulaufwassers durch den Sanitärinstallateur reduzieren lassen.</li></ul>

**... in der Klartextanzeige F.. siehe Anleitung steht und die Kontrolllampe der Taste  blinkt**

<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Behebung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Verschiedene Situationen im Gerät können zu einer «F»-Meldung führen.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Störungsanzeige durch Antippen der Taste  quittieren.</li></ul> <p>Bleibt die Fehleranzeige stehen, sind folgende Massnahmen durchzuführen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen.</li><li>▶ Stromzufuhr erneut einschalten.</li><li>▶ Programm neu starten.</li></ul> <p>Erscheint die Fehleranzeige erneut, liegt eine Betriebsstörung vor, die vom Reparatur-Service behoben werden muss.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Fehlernummer (1–7 oder 9) der Störung notieren.</li><li>▶ Wasser abstellen und Stromzufuhr unterbrechen.</li><li>▶ Die Störung mit Angabe der Fehlernummer dem Reparatur-Service melden.</li></ul>

**... das Gerät nicht startet**

- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Netzstecker einstecken.
- ▶ Sicherungen prüfen.
- ▶ 'Bedienung bei aktiver Kindersicherung' beachten.

**... das Geschirr nicht sauber wird**

- ▶ Stärkeres Programm wählen.
- ▶ Geschirrkörbe anders beladen, besonders Spritzschatten vermeiden.
- ▶ Siebssystem reinigen und richtig einsetzen.
- ▶ Prüfen, ob Sprüharme blockiert oder verschmutzt sind.
- ▶ Spülmittel richtig dosieren oder anderes Spülmittel verwenden.
- ▶ Wasserhärte richtig einstellen.
- ▶ Regeneriersalz nachfüllen.

**... ein weisser Belag auf dem Geschirr haftet**

- ▶ Regeneriersalz ein- oder nachfüllen und anschliessend Programm  ohne Geschirr starten.
- ▶ Spülmittel richtig dosieren oder anderes Spülmittel verwenden.
- ▶ Glanzmittel ein- oder nachfüllen.
- ▶ Glanzmittel-Dosierung höher einstellen.
- Wird kein Spülmittel 3in1 verwendet, muss in den 'Benutzereinstellungen'  eingestellt sein.

**... Schlieren, Streifen oder milchige Flecken auf dem Geschirr sind**

- ▶ Glanzmittel-Dosierung tiefer einstellen.
- Wird kein Spülmittel 3in1 verwendet, muss in den 'Benutzereinstellungen'  eingestellt sein.

**... das Geschirr nass und ohne Glanz ist oder Trocknungsflecken aufweist**

- ▶ Glanzmittel ein- oder nachfüllen.
- ▶ Glanzmittel-Dosierung höher einstellen.
- ▶ Gerätetür nicht zu früh öffnen.
- Wird kein Spülmittel 3in1 verwendet, muss in den 'Benutzereinstellungen' Spülmittel 3in1 AUS eingestellt sein.

**... am Spülgut Rostflecken sichtbar sind**

- ▶ Nach dem Ein- oder Nachfüllen von Regeneriersalz das Programm  ohne Geschirr starten.
- Es handelt sich um Fremdrost von Besteck, Töpfen, aus der Wasserleitung usw. (Gerät besteht aus rostfreiem Stahl).

**... Spülmittelreste im Gerät haften**

- ▶ Prüfen, ob die Sprüharme blockiert oder verschmutzt sind.
- ▶ Anderes Spülmittel verwenden.
- ▶ Klappe am Spülmittelbehälter kontrollieren.

**... die Zeitanzeige bei Programmbeginn oder während des Spülens bis zu 4 Minuten stehen bleibt**

- Der Wasserenthärter wird nach dem Regeneriervorgang durchgespült.
- Die Programmdauer und die Zeitanzeige passen sich dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs an.

**... sich der Geschirrkorb und die Kunststoffteile im Gerät verfärben**

- Geschirr mit färbenden Speiseresten (z. B. Tomaten- oder Currysauce) wurde gespült. Die Verfärbung kann nach einigen Spülgängen wieder abnehmen.

**... das Gerät zu Geruchsbildung neigt**

- ▶ Siebe reinigen.
- ▶ Programm «Hygiene» mit Spülmittel laufen lassen.
- ▶ Eher stärkeres Programm wählen.
- ▶ Immer genügend Salz einfüllen.

## **Stromunterbruch**

Ein Stromunterbruch bewirkt:

- Das laufende Programm wird unterbrochen, läuft jedoch nach Behebung des Stromunterbruches weiter.
- Die Störungsüberwachung wird unterbrochen.

# Tipps rund ums Spülen

## Geschirr

Nicht jedes Geschirr ist für eine maschinelle Reinigung geeignet.

- Laugen- und wärmeempfindliche Teile aus Holz oder Kunststoff wie auch kunstgewerbliche Gegenstände sind manuell zu reinigen.
- Überglasdekors sind nicht widerstandsfähig und werden mit der Zeit abgelöst.
- Töpferei-Erzeugnisse (Tonwaren) neigen zu Rissbildungen und zum Abspringen von Splittern.
- Gegenstände aus Silber, Kupfer und Zinn haben die Tendenz zur Braun- bis Schwarzfärbung.
- In geschliffenen und dickwandigen Kristallgläsern und Schalen können Spannungen entstehen, die zu Brüchen führen.
- Je nach Glasart und Spülmittel können nicht mehr entfernbare Trübungen entstehen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Glaslieferanten, ob das Glas spülmaschinenfest ist.
- Aluminium neigt zu Fleckenbildung und kann auch das Geschirr beeinträchtigen (Fleckenbildung auf Porzellan). Aluminium vorzugsweise separat spülen.

## Allgemeines

- Gläser so einordnen, dass sie einander nicht berühren (vermeiden von Glasschäden und Wasserflecken).
- Geschirrkörbe nicht überladen.
- Gefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit das Wasser ablaufen kann.
- Energie, Wasser und Spülmittel sparen, indem das Fassungsvermögen des Gerätes ausgenutzt wird.
- Maximale Spülmittel-Dosierung erforderlich, wenn Fettfilter von Dunstabzügen gewaschen werden. Programm  wählen.

# Technische Daten

## Aussenabmessung

	SMS 55	SMS 55 Grossraum	EURO 60	EURO 60 Grossraum
Höhe (mit Gleitblech):	75,9 cm	82,4 cm	75,9 cm	82,4 cm
Höhe (mit Verstellsockel):		84,5–93 cm	78–86,5 cm	84,5–93 cm
Breite:	54,6 cm	54,6 cm	59,6 cm	59,6 cm
Tiefe:	57,2 cm	57,2 cm	57,2 cm	57,2 cm
Gewicht:	42 kg	44 kg	42 kg	44 kg

## Sanitäranschluss

Kalt- oder Warmwasser bis 60 °C: G $\frac{3}{4}$ "

Erlaubter Druck Wasserzuleitung: 0,1–0,6 MPa (1–6 bar)

Max. Förderhöhe des Ablaufs: 1,2 m

## Elektrischer Anschluss

Anschluss-Spannung: 230 V~ 50 Hz oder 400 V 2N~ 50 Hz

Leistung: 2200 W oder 2800 W

Elektrische Absicherung: 10 A 10 A



Bei einphasigem Anschluss verlängern sich die Programmzeiten bis zu 15 Minuten.

### **Sicherheitskonzept**

Solange die Stromversorgung gewährleistet ist, wird das Gerät von der elektronischen Steuerung überwacht. Auftretende Störungen werden durch Störungs- oder Fehlermeldungen angezeigt.

### **Überschwemmungsschutz**



**Der Überschwemmungsschutz ist bei Stromausfall unwirksam, deshalb bei längeren Betriebspausen den Wasserhahn schliessen.**

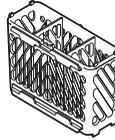
Die elektronische Steuerung überwacht den Wasserstand im Gerät. Im Störfall wird die Ablaufpumpe eingeschaltet und die Wasserzufuhr blockiert.

## Zubehör und Ersatzteile

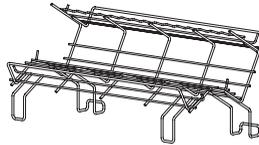
Bei Bestellungen bitte Modell-Nr. und genaue Bezeichnung angeben.

### Zubehör

Besteckkorb «kleines Element»



Tasseneinsatz



Sprühkopf für Kuchenbleche



Tablar

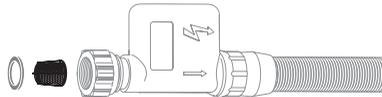


Set Easy-Nadeln 4 St.



### Ersatzteile

Dichtung / Filtersieb für Aqua-Stop



Grobsieb



Feinsieb

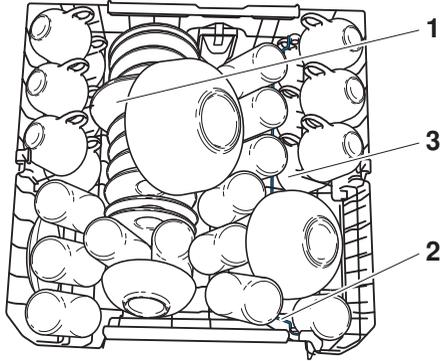


## Hinweise für Prüfinstitute

Fassungsvermögen:	12 Massgedecke
Einordnung:	siehe nachfolgende Skizzen
Spülmittelmenge:	5 g Referenzreiniger auf das Türinnenblech und 25 g in den Spülmittelbehälter geben
Glanzmitteldosierung:	«Stufe 10»
Deklarationsprogramm:	Norm/Standard 
Elektrischer Anschluss:	400 V 2N~ 50 Hz, 2800 W, 10 A

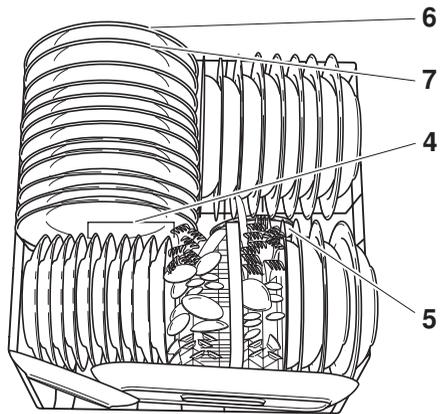
### Oberkorb

- ▶ Korb ganz absenken.
- ▶ Gläserhalter **2** herunterklappen, zum Anlegen der Gläser und der Schüssel. Die Rastlager am Korb im oberen Anschlag positionieren.
- ▶ Die Tassen **3** auf der rechten unteren Auflage sind so zu platzieren, dass sie ganz an der Korbausenseite anliegen. Ansonsten können Spritzschatten bei den oberen Tassen entstehen.
- ▶ Dessertteller **1** unter der grossen Schüssel.

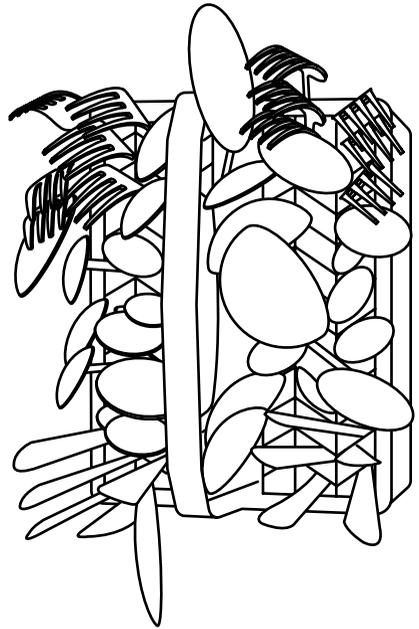


### Unterkorb

- ▶ Sechs Dessertteller **4** mit Spinat angeschmutzt.
- ▶ Untertasse **5**.
- ▶ Teller **6** mit Ei angeschmutzt.
- ▶ Teller **7** mit Fleisch angeschmutzt.
- ▶ Alle Teller abwechselnd einordnen.



## Besteckkorb



**SLF** = Suppenlöffel

**TLF** = Teelöffel

**DLF** = Dessertlöffel

**M** = Messer

**G** = Gabel

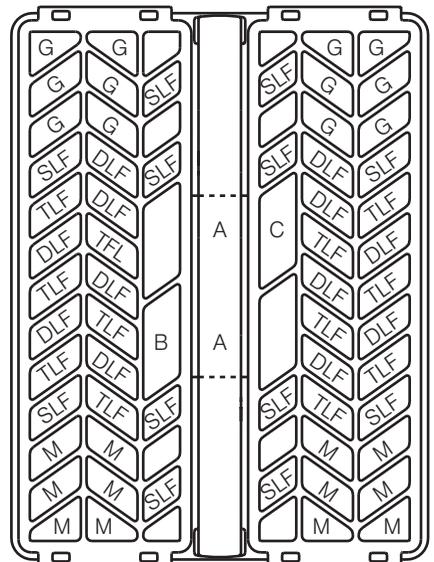
**A** = Servierlöffel (2 Stück)

**B** = Serviergabel (1 Stück)

**C** = Saucenlöffel (1 Stück)

► Besteck senkrecht ohne gegenseitigen Kontakt einordnen.

**A**, **B** und **C** müssen jeweils schräg in den Besteckkorb eingesetzt werden.



## Geräuschmessung

Die Messung ist gemäss der Norm EN 60704-2-3 Pkt. 6.1.3 durchzuführen.



Die am Gerät befindliche Installationsanleitung ist zu beachten.

- ▶ Das Gerät ist gemäss beiliegender Installationsanleitung zu montieren. Insbesondere ist das Gleitblech bei den entsprechenden Geräten am Boden festzuschrauben.
- ▶ Der Zu- und Ablaufschlauch ist, wie in der Installationsanleitung gezeigt, in die benachbarte Nische zu führen.
- ▶ Als Dekorplatte ist eine 19 mm dicke Spanplatte (Dichte:  $>750 \text{ kg/m}^3$ ) an die Gerätetür gemäss beiliegender Installationsanleitung anzubringen. Die Dekorplatte muss bis zum Boden mit einem Abstand von 1–2 mm reichen (Luftspalt).
- ▶ Um Unebenheiten zwischen Prüfgehäuse und Boden auszugleichen, sind allfällige Spalten zwischen Prüfgehäuse und Boden zu dichten. Hierdurch wird die Reproduzierbarkeit der Messung verbessert.
- ▶ Vor jeder Geräuschmessung muss die Gerätetür ganz geöffnet und wieder geschlossen werden.
- ▶ Wie in der Norm beschrieben, erfolgt die Messung ohne Reinigungsmittel und Glanzspülmittel. Deshalb ist die Glanzmitteldosierung auf «AUS» zu stellen.
- ▶ Den Salzbehälter zuerst vollständig mit Regeneriersalz und anschliessend mit Wasser auffüllen.
- ▶ Die Wasserhärteeinstellung ist gemäss Bedienungsanleitung durchzuführen.

# Entsorgung

## Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststoffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

## Deinstallation

- Das Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen!

## Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss von einem Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.
- Den Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen.

## Entsorgung

- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.
- Auf dem Typenschild des Gerätes ist das Symbol  abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist.
- Die Entsorgung muss gemäss den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung des Produktes zu erhalten.

## Stichwortverzeichnis

### A

Anfragen .....	71
Anwendungsbereich.....	14
Anzeige	
A2 Wasserablauf prüfen. 53, 54	
A9 Wasserzulauf prüfen .....	54
F.. siehe Anleitung.....	55
F8 siehe Anleitung .....	54
Anzeigeelemente.....	12
Ausräumen .....	44
Aussenabmessung .....	60
Aussenreinigung .....	47
Automatikprogramm.....	38

### B

Bedienungselemente.....	12
Beladetipps Oberkorb	
Easy-Nadel.....	30
Gläserhalter .....	29
Höhenverstellung.....	32
Klapprechen .....	30
Oberkorb beladen .....	28
Tablare.....	29
Vario-Besteckauflage .....	31
Beladetipps Unterkorb	
Besteckkorb.....	35
Easy-Nadel.....	34
Klapprechen .....	34
Unterkorb beladen .....	33
Benutzereinstellungen .....	19
Besteckkorb .....	35
Bestellungen .....	71
Betriebsanzeige auf	
Glasblende .....	12, 13
Betriebsstörungen.....	71

### D

Deinstallation .....	67
----------------------	----

### E

Easy-Nadel.....	30, 34
Einstellmodus .....	19
Elektrischer Anschluss .....	60
Entsorgung .....	67
Ersatzteile .....	62
Bestellen .....	71

### F

Fehlermeldung .....	55
Filtersieb reinigen .....	50
Fondue/Raclette .....	17

### G

Geräteaufbau.....	11
Gerätebeschreibung .....	10
Geräuschmessung .....	66
Geschirr	
Ausräumen .....	44
Beladen.....	27
Glanzmittel einfüllen .....	52
Glanzmitteldosierung .....	25
Gläserhalter .....	29

### H

Härtestufen.....	24
Hinweise für Prüfinstitute.....	63
Höhenverstellung.....	32

### I

Inbetriebnahme .....	5
----------------------	---

**K**

Kinder im Haushalt ..... 7  
Kindersicherung  
    EIN/AUS einstellen ..... 22  
    Programmabbruch ..... 46  
    Programmeinstieg ..... 45  
    Startaufschub löschen ..... 46  
Klapprechen ..... 30, 34  
Klartextanzeige ..... 12  
Kontrolllampen ..... 12, 13  
Kurzanleitung ..... 72

**M**

Modell-Nr. .... 2

**N**

Nur-Oberkorb-Spülen ..... 40

**O**

Oberkorb beladen ..... 28

**P**

Pflege ..... 47  
Programm  
    Unterbrechen ..... 42  
    Vorzeitig abbrechen ..... 43  
    Wählen ..... 38  
Programmablauf ..... 15  
Programmende ..... 44  
Programmübersicht ..... 14  
Programmwahl Taste ..... 12

**R**

Regeneriersalz einfüllen ..... 51  
Reinigung ..... 47  
    Siebe ..... 48  
    Sprüharme ..... 49  
Reinigungsprodukte 3in1 ..... 37  
Reparatur-Service ..... 71

**S**

Sanitäranschluss ..... 60  
Service-Center ..... 71  
Servicevertrag ..... 71  
Sicherheit ..... 67  
Sicherheitshinweise  
    Bei Kindern im Haushalt ..... 7  
    Bestimmungsgemässe  
    Verwendung ..... 6  
    Vor der ersten  
    Inbetriebnahme ..... 5  
    Zum Gebrauch ..... 8  
Sicherheitskonzept ..... 61  
Siebe reinigen ..... 48  
Signalton ..... 23  
Sprachwahl ..... 20  
Sprüharme reinigen ..... 49  
Spülmittel 3in1 ..... 21  
Spülprogramm ..... 38  
Startaufschub ..... 41  
Störungen ..... 53  
Stromunterbruch ..... 9, 58  
Symbole ..... 2

**T**

Tablare .....	29
Tabs .....	36
Technische Daten .....	60
Tipps rund ums Spülen.....	59
Typ .....	2
Typenschild .....	71

**U**

Überschwemmungsschutz .....	61
Übersicht.....	14
Unterkorb beladen .....	33

**V**

Vario-Besteckauflage.....	31
Verbrauchsdaten .....	15
Verpackung .....	67
Vor der ersten Inbetriebnahme ...	5

**W**

Wartung .....	47
Wasseranschluss.....	9
Wasserhärte.....	24

**Z**

Zubehör.....	62
Bestellen .....	71
Zusatzfunktionen.....	12, 16
Nur-Oberkorb-Spülen .....	40
Startaufschub.....	41

## Reparatur-Service



Das Kapitel 'Störungen selbst beheben' hilft Ihnen, kleine Betriebsstörungen selbst zu beheben.

Sie ersparen sich die Anforderung eines Servicemonteurs und die damit entstehenden Kosten.

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns stets die Fabrikationsnummer (FN) und die Bezeichnung Ihres Gerätes. Tragen Sie diese Angaben hier und auch auf dem mit dem Gerät gelieferten Servicekleber ein. Kleben Sie diesen an eine gut sichtbare Stelle oder in Ihre Telefonagenda.

FN

Gerät

Diese Angaben finden Sie auf dem Garantieschein, der Original-Rechnung und auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

### ► Gerätetür öffnen.

- Das Typenschild befindet sich links am Bottichrand.

Bei Betriebsstörungen erreichen Sie das nächste Service-Center der V-ZUG AG über ein Telefon mit Festnetzanschluss am Standort des Gerätes unter der Gratis-Telefonnummer 0800 850 850.

### **Anfragen, Bestellungen, Servicevertrag**

Bei Anfragen und Problemen administrativer oder technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an unseren Hauptsitz in Zug, Tel. +41 (0)41 767 67 67.

Für den Unterhalt aller unserer Produkte haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an die Garantiezeit ein Serviceabonnement abzuschliessen. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen.

# Kurzanleitung

**Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung!**

- ▶ Gerätetür öffnen
- ▶ Geschirr einräumen
- ▶ Spülmittel einfüllen
- ▶ Programm wählen
- ▶ Eventuell Zusatzfunktion(en) wählen
- ▶ Gerätetür schliessen
- ▶ Gerät startet sofort und die Betriebsanzeige auf der Glasblende leuchtet.
- ▶ Sobald ein langer Signalton ertönt, Gerätetür öffnen und Geschirr ausräumen

## **V-ZUG AG**

Industriestrasse 66, 6301 Zug  
Tel. +41 (0)41 767 67 67, Fax +41 (0)41 767 61 61  
vzug@vzug.ch, [www.vzug.ch](http://www.vzug.ch)  
Service-Center: Tel. 0800 850 850



J962.010-0